

# Österreichische Liga Paragleiten

News für Liga- und Sportpiloten

Nr. 3 / 2010 04 27

[www.paragleiter.org](http://www.paragleiter.org)

[www.paragleiter.org](http://www.paragleiter.org)

[www.paragleiter.org](http://www.paragleiter.org)

[www.paragleiter.org](http://www.paragleiter.org)

## Inhalte:

- Staufencup
- Greifenburg Open 29. April – 2. Mai
- [XContest](#) Record visit rate in the history XContest!
- Remove from list
- Impressum

Hallo Gleitschirmpilot,

Marc Wensauer gewinnt den Staufencup 2010 in Andelsbuch. Gleichzeitig läuft der XC-Server heiß. Egal, ob Ligawettbewerb oder persönliche Weitenjagd, die Flugsaison ist nun voll im Gang.

## Staufencup 2010

Marc Wensauer, einer Toppiloten aus Deutschland gewinnt den Staufencup 2010. Der Lokalmatador aus dem Ländle, Martin Brunn wird Zweiter.

Eine ausgezeichnete Wettervorhersage für Samstag und Sonntag. 119 Piloten aus Deutschland, Italien und Österreich finden sich beim alten Bahnhof in Andelsbuch ein und laden sich die Wegpunkte in ihre GPS-Geräte.



*alter Bahnhof Andelsbuch*

Kompliment an den Veranstalter. Auch diese enorme Teilnehmerzahl wird professionell gemanagt. Sofort erkennt man, dass im Vorfeld der Veranstaltung ganze Arbeit geleistet wurde...



*Info-Tafel beim Landeplatz vorbildlich*

Pünktlich um 9 h 30 geht es mit einem Uralt-2er-Sessellift nach oben. Erinnerungen an gute, alte Zeiten werden wach, als beim Skifahren der Stau noch beim Lift und nicht auf der Piste war. So eine gemütliche, langsame und leicht schaukelnde Auffahrt in einer verträumten, idyllischen Landschaft – ein Genuss.



*Helmut Zeferer genießt das sanfte Schaukeln*

Perfekt organisiert ist auch die nächste Etappe. Während das Teilnehmerfeld im Schnee Richtung Gipfel stapft, werden die Gleitschirme mit der Pistenraupe im Eiltempo nach oben befördert, fast bis oben. Am letzten Stich ist eine tragende Rolle gefragt... die „Stoderflieger“ vom letzten Wochenende haben Lernfähigkeit bewiesen und sind diesmal mit ordentlichem Schuhwerk angetreten.



Um 12 h erfolgt am Startplatz „Hintere Niedere“ das briefing vom mehrfachen Vizeweltmeister und local hero Christian Tamegger. Geplant ist ein Task Richtung Arlberg mit Wendepunkt in Schröcken, dann eine Rennstrecke durchs Große Walsertal mit dem nächsten Wendepunkt am Dünserberg und dann irgendwie zurück nach Andelsbuch.



*Christian Tamegger erläutert den Task*

Leider wird nichts aus diesem Dreieck, ein Hubschraubereinsatz für einen Freiflieger hat Vorrang. Um 14 h erfolgt ein neuerliches briefing mit einem neuen Task. Dem zwischenzeitlich recht auffrischenden Nordwind Respekt zollend wird ein „Hin-herhin-her“-Task als speedrun mit 43 KM geflogen. Den Task entscheidet Marc Wensauer vor Martin Brunn und Thomas Brandlehner für sich, ein kräftiges Lebenszeichen der „Nicht-Ozone-Piloten“. In der Serienklasse führt Stefan Brandlehner das Klassement an.

Task 2 am Sonntag führt am Diedamskopf bis nach Schoppernau und wieder zurück zum Startplatz, dann geht es ins Flachland.



*Thomas Weingartner bereitet sich auf task 2 vor*

Einen wunderschönen task können über die Hälfte der Piloten leider nicht genießen. Eine große Abschattung unmittelbar nach dem Start lässt über 60 Piloten grounden. Besonders schlimm zu sehen, dass eine halbe Stunde später wieder alles offen ist...

Ein extrem spannendes Rennen über 54 KM mit mehrfachem Führungswechsel gewinnt Andreas Malecki, zwar nicht mit der schnellsten Zeit, aber mit den leading points geht sich der Sieg aus. Joachim Oberhauser aus Italien wird Zweiter vor Alexander Schalber. In der Serienklasse dominieren die Vorarlberger Hausherren, Wolfgang Gasser entscheidet den task ziemlich eindeutig für sich.



*Ozone Mantra R 10.2 – fünf Plätze in den Top Ten...*



*... Plätze 1 und 2 für Niviuk, im Bild Martin Brunn*



*Thomas Brandlehner auf Swing erreicht Platz 4*

Die strahlenden Sieger ...



Offene Klasse: 2. Martin Brunn, 1. Marc Wensauer, 3. Andreas Malecki, 4. Thomas Brandlehner



Serienklasse: 2. Jörg Nuber, 1. Wolfgang Gasser, 3. Mario Sohler



Damenwertung: 2. Yvonne Dathe, 1. Ewa Korneluk-Guzy,  
3. Petra Westerteicher (nicht auf dem Bild)



Vorarlberger Landesmeister: Martin Kispert, Obmann des GSV Staufien mit 2. Werner Jäger,  
Sieger Martin Brunn, Theresia Fröwis (Landtagsabgeordnete) und 3. Christian Tamegger

Ergebnislisten vom Wettbewerb sowie Infos zum GSV Staufen findest Du auf <http://www.gsv-staufen.at/projekt01/index.php?idcat=5>

## Greifenburg Open

Vom 29. April bis 2. Mai finden auf der Emberger Alm die Greifenburg Open statt. Achtung: bei diesem Wettbewerb gibt es keine Newcomer-Wertung. Der nächste Liga-Wettbewerb inklusive Newcomer-Wertung sind die Zillertal-Open am 8. und 9. Mai.

Infos unter:

[http://www.dhv.de/odb/details.php?qi=evt\\_veranstaltungsdetails&item=635](http://www.dhv.de/odb/details.php?qi=evt_veranstaltungsdetails&item=635)

## XContest Record visit rate

Originalmeldung:

- *Yesterday 26th April 2010 we reached the magic limit of 10 thousand visits in one day. XContest server we had 10,231 visits with 116,838 viewed pages.*

*The reason is clear - very good weather in the Alps. Due to the increasing number of users and visitors with high load during flight claim we are in the process of improving server performance in these peaks.*

## Remove from list

Solltest Du kein Interesse an unseren News haben, lass es uns bitte mit einem Antwortmail mit „nein danke“ wissen.



## Impressum

Herausgeber: Österreichische Liga Paragleiten  
Anschrift: 5081 Anif , Dorfstraße 32

vertreten durch: Obmann Thomas Brandlehner

Internet: [www.paragleiter.org](http://www.paragleiter.org)

Mail: [info@paragleiter.org](mailto:info@paragleiter.org)

Redaktion: Karl Mauracher

Hinweis: für die Richtigkeit der Inhalte wird keine Haftung übernommen. Die Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung für bestimmte Handlungen. News der Österreichischen Liga Paragleiten dienen ausschließlich dem persönlichen Gebrauch.

Kontakt Vorstand / Ansprechpartner: <http://www.paragleiter.org/index.php?id=38>

